

PM 04 | 25. Mai 2018

## **Wissensaustausch und Weiterbildung: 7. Fachtagung des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern rückt das Thema Leichte Sprache in den Mittelpunkt**

Was ist Leichte Sprache und was muss beim Referieren in leicht verständlicher Sprache beachtet werden? Welche Vorbildfunktion haben Eltern bei der Medienerziehung? Und wie sensibilisiert man Eltern für einen verantwortungsvollen Umgang ihrer Kinder mit Smartwatches? Diese und weitere Fragestellungen wurden am 09. Mai 2018 bei der Fachtagung des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern diskutiert. Über das Referentennetzwerk können bayerische Bildungseinrichtungen Referentinnen und Referenten für kostenlose medienpädagogische Informationsveranstaltungen für Eltern anfragen. Jährlich lädt die Stiftung Medienpädagogik Bayern alle Mitglieder des Netzwerks zu einem gemeinsamen Austauschtreffen nach München ein und greift in Fachvorträgen relevante Themen für die Elternabende auf.

„Mit dem Fortbildungsangebot zum Referieren in Leichter Sprache regierte die Stiftung bei der diesjährigen Fachtagung auf eine entscheidende Entwicklung – die in den letzten Jahren deutlich gestiegene Anzahl von Eltern mit Migrationshintergrund bei den Elternabenden,“ so Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern und Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM). „Mit Vorträgen in Leichter Sprache sollen künftig bei den Informationsveranstaltungen des Referentennetzwerks vor allem Eltern mit geringer deutscher Sprachkompetenz besser erreicht werden.“

Am Vormittag der 7. Fachtagung tauschten sich die Teilnehmenden zunächst in Arbeitsgruppen über ihre Erfahrungen bei den Elternabenden aus und diskutierten Themen wie Meinungsbildung durch Medien, Vorbildfunktion von Eltern, Elternarbeit als verpflichtender Bestandteil des Medienkonzepts an Schulen und Smartwatch-Nutzung an Grundschulen in kleineren Arbeitsgruppen. Anschließend gab Nadine Rüstow vom Büro Leichte Sprache AWO Neukölln Marketing und Service GmbH, Berlin, eine Einführung in das Thema Leichte Sprache und ging auf die Unterschiede von Leichter und einfacher Sprache ein. Nach der Mittagspause zeigte Nadine Rüstow in einem Workshop praktische Tipps und Hilfestellungen für das Referieren in Leichter Sprache auf. Nach einem kurzen Ausblick auf noch anstehende Aktivitäten im Jahr 2018 konnten die Teilnehmenden zum Abschluss der Tagung ein Feedback geben. Die Rückmeldungen der Referentinnen und Referenten zum Ablauf und den Inhalten der Fachtagung waren durchweg positiv.

Seit Juni 2012 unterstützt das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern bayerische Bildungseinrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen und Familienzentren bei der Planung und Durchführung von medienpädagogischen Informationsveranstaltungen und stellt kostenfrei Referentinnen und Referenten für Vorträge zur Verfügung. Interessierte Bildungseinrichtungen können unter [www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de](http://www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de) einen

Elternabend anfragen. Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern ist ein Angebot der Stiftung Medienpädagogik Bayern und wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.

Kontakt: Julia Vatter  
Telefon (089) 63 808 269  
info@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de

**Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landesmedienzentrale im Bereich Medienpädagogik.**